



CHECKLISTE zur stationären Aufnahme

Das dürfen sie nicht vergessen:

- Krankenversicherungskarte
- Einweisungsschein Ihres Arztes (Hausarzt, Nervenarzt)
- für Ihre Behandlung notwendige Unterlagen, Befunde usw.
- wenn vorhanden: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Sehhilfe, evtl. Hörgerät, medizinische Geräte zur Schlafapnoe-Behandlung, Sauerstoffanreicherung Insulinpumpen oder andere spezielle medizinische Geräte
- Sportbekleidung, Turnschuhe
- Handtücher, Waschlappen, Taschentücher
- Nachtwäsche, Unterwäsche, Bademantel, ggf. Badebekleidung
- Waschutensilien und Körperpflegemittel
- Tageskleidung
- Hausschuhe und Strümpfe
- wichtige Telefonnummern und Kontaktdaten (Betreuer)
- Kleingeld für den persönlichen Bedarf (im Klinikgelände und Umgebung befindet sich kein Geldautomat!)

Bitte bringen Sie Ihre aktuellen Medikamente mit und geben Sie bitte bei der Aufnahme exakte Auskunft über die Dosierung.

Das können Sie evtl. gebrauchen:

- Lektüre, Beschäftigungsangebote für die Freizeitgestaltung insbesondere für die ersten Tage auf Station
- Notizbuch, Stift
- Wecker, kleines Radio
- Handy
- kleinere Musikinstrumente ohne Verstärkerfunktion

Das sollten Sie zu Hause lassen:

- Laptop, Tablet, Spielekonsolen, Ipads o.ä.
- Besteck, Taschenmesser o.ä.
- Alkoholhaltige Kosmetika
- Bekleidung mit Werbung für Alkohol/ Drogen
- eigene Fahrräder oder andere Risikosportgeräte wie Inline-Skater, Skateboard o.ä.
- eigene Bettwäsche
- E-Zigaretten mit Liquid

Sofern Sie Raucher sind, muss die Rauchware (Zigaretten / Tabak) originalverpackt sein.



Wir weisen außerdem darauf hin, dass in der Suchtklinik keine zeitgleiche Behandlung von Lebenspartnern/ Familienmitgliedern/ Freunden stattfinden kann.

Patienten mit einer privaten Krankenversicherung sollten vor Aufnahme eine Kostenübernahme für eine qualifizierte Entzugsbehandlung mit ihrer Krankenkasse klären. Gelegentlich übernehmen private Krankenkassen nur körperliche Entgiftungen (siehe individuelle Vertragsbedingungen!).

Da der Platz, den wir Ihnen zur Verfügung stellen können, begrenzt ist, bitten wir Sie, nur Dinge mitzubringen, die Sie während des Aufenthaltes bei uns auch tatsächlich brauchen. Sollten Sie eine Zahnprothese, eine Brille oder ein Hörgerät tragen, so bewahren Sie diese Dinge auf keinen Fall in Zellstoff, Papier oder einem Taschentuch auf! Das kann leicht zum Verlust führen.

Für **Schmuck** und **Geldbeträge** können wir keine Haftung übernehmen! Wir bitten Sie deshalb, diese mit nach Hause zu geben. Sie können auch den Schranktresor nutzen. Nur aus zwingenden Gründen sollten Wertgegenstände oder höhere Geldbeträge gegen Quittung in der Kasse hinterlegt werden.

Bitte beachten Sie bei der Anreise, dass Sie sowohl vor als auch während und nach der stationären Behandlung selber nicht fahrtauglich sind (Nähere Informationen des Gesetzgebers dazu erhalten Sie während Ihrer stationären Behandlung.). Eine eigene Anreise mit dem Pkw ist somit nicht möglich.